

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.12.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:32 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	bis 19:38 Uhr, TOP 11.2
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	bis 18:27 Uhr, TOP 10.1
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	

Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Herr Michael Werner	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	entschuldigt
--------------------------------	--------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.11.2014
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Haushaltssatzung 2015
Vorlage: VO/2014/1064
 - 10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1056
 - 10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Perspektive Wismar gGmbH
Vorlage: VO/2014/1061
 - 10.4 Erlass eines öffentlichen Betrauungsaktes der Hansestadt Wismar gegenüber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH
Vorlage: VO/2014/1062
 - 10.5 Vertretung der Hansestadt Wismar bei der ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2015
Vorlage: VO/2014/1080
 - 10.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1106
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
 - 11.1 Runder Tisch zur Übernachtungssteuersatzung
Vorlage: VO/2014/1092
 - 11.2 Unterlagen für die Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse
Vorlage: VO/2014/1108

- 11.3 Aufstellung einer neuen Orgel in der St.-Georgen-Kirche
Vorlage: VO/2014/1109
- 11.4 Einrichtung eines Anliegenmanagements der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1110
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Haushaltssperre 2014
Vorlage: BA/2014/1113
- 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Überblick über die Förderung von Vereinen und Verbänden im Bereich Kultur und Soziales
Vorlage: BA/2014/1114
- 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Einnahmen und Ausgaben der Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: BA/2014/1115
- 12.4 4. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Familienkalender Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2014/1116
- 12.5 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Empfang in Wismar anlässlich des "Russlandtages"
Vorlage: BA/2014/1117
- 12.6 6. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Miet- und Pachtvereinbarungen mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg
Vorlage: BA/2014/1120
- 12.7 7. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 - Theaterkonzept der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2014/1121

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2014/1053
- 13.2 Errichtung eines Neubaus für betreutes Wohnen mit einer Wohngemeinschaft und Vergabe von Planungsleistungen über 125,0 T€ gem. § 10 Abs. 5 der Hauptsatzung
Vorlage: VO/2014/1057
- 13.3 Anschaffung einer Kompaktkehrmaschine als Ersatzinvestition
Vorlage: VO/2014/1058
- 13.4 Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs als Ersatzinvestition
Vorlage: VO/2014/1059

13.5 Nationale Weltkulturerbestätte/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 3. Baustufe Los 8 Estrich, Ziegel- und Natursteinplatten/ Offenes Verfahren OV 10/14
Vorlage: VO/2014/1091

(öffentlich)

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage – Carsten Dieste, Kritzowburg 16, 23970 Wismar

Herr Dieste hat Fragen zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar und den damit verbundenen Kostenerhöhungen für den Schulsport und dem Schwimmunterricht im Wonnemar. Seine Fragen richtet er an den Bürgermeister und die Bürgerschaft.

1. Ist es tatsächlich so, dass die Schulen, welche im Umkreis sind, die Kosten für das Wonnemar tragen müssen?
2. Ist es bekannt, dass es so ist? Gibt es dahingehend Pläne, Anregungen, Termine, zu welchen sich die Stadt mit den umliegenden Gemeinden, für die Absicherung des Schulsports, verabredet hat?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen.

2. Einwohneranfrage – Niels Eickelberg, Turnplatz 3, 23970 Wismar

Herr Eickelberg hat Fragen zu einem möglichen bestehenden Konzept für ein Parkhaus am Holzhafen und die planerischen Einbeziehung der Speicher.

1. Wurde der Löwe- und der Krusespeicher mit in die Planung einbezogen? Vielleicht als hybride Lösung. Als integrierte Lösung, für ein Parkhaus. Wenn ja, auf welche Art und Weise?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Fragen.

Herr Eickelberg hat folgende Nachfrage:

Wurde in die finanzielle Betrachtung Ausfälle (Vermarktungsmöglichkeiten der Baufläche etc., die jetzt für das Parkhaus geplant ist) einbezogen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Nachfrage.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass eine **3. Einwohneranfrage** schriftlich vorliegt. Weiter teilt er mit, dass man sich im Präsidium der Bürgerschaft darauf verständigt hat, dass er die Anfrage schriftlich beantworten wird und den Mitgliedern des Präsidiums und den Fraktionen die Antwort ebenfalls zur Kenntnis geben wird.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Prof. Dr. Marion Wienecke

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine personellen Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.
beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 27.11.2014

Protokoll der Sitzung der Bürgerschaft am 27. November 2014

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll:
einstimmig bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, sein Mandat zum 31.12.2014 zurück gibt und er dieses schriftlich eingereicht hat.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, dankt Herrn Werner für die Arbeit in der Bürgerschaft und überreicht ihm im Namen der Bürgerschaftsmitglieder ein Präsent.

Weiterhin überreicht er Herrn Dr. Hoot, ehemals CDU-Fraktion, ein Präsent anlässlich seines Austritts aus der Bürgerschaft.

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

Geplante Gespräche zur Fahrrinnenvertiefung.

Die Gründung des Steinbeis-Transfer-Instituts in Wismar und die weitere enge Zusammenarbeit der Stadt mit der Hochschule Wismar.

Gespräche mit der DEHOGA und der WWG zur Übernachtungssteuersatzung.

Aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Haushaltssatzung 2015 Vorlage: VO/2014/1064

Zur VO/2014/1064 wurde vor Beginn der Sitzung ein Korrekturblatt an die Mitglieder der Bürgerschaft.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2015, die Wirtschaftspläne 2015 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar, die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“, „Friedenshof“, „Lübsche Burg“ und „Kagenmarkt“ sowie die Wirtschaftspläne 2015 der kommunalen Unternehmen als Anlage zum Haushalt 2015.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Wortmeldungen: Frau Adam; Herr Ballentin; Frau Hagemann; Herr Werner; Herr Domke; Herr Dr. Schubach

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Gegenstand:

Haushaltsberatungen

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2016 werden mit mehreren Teilabschnitten vorbereitet:

- Beratung des Produktplans, Festlegung der wesentlichen Produkte sowie der Steuerungskriterien für diese Produktgruppen
- Beratung der Investitionsplanung
- Beratung aller Produkte im Bereich der freiwilligen Leistungen
- Erörterung weiterer Fragen zur Haushaltsdurchführung und Haushaltsaufstellung
- Durchführung eines Bürgerforums zum Stadthaushalt

Die Beratungen beginnen im März 2015.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Ergänzungsantrag als eigenständigen Antrag in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung.
Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung des Ergänzungsantrages der FÜR-WISMAR-Fraktion in den Finanzausschuss.

Gegenstand:

Haushaltsberatungen

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2016 werden mit mehreren Teilabschnitten vorbereitet:

- Beratung des Produktplans, Festlegung der wesentlichen Produkte sowie der Steuerungskriterien für diese Produktgruppen
- Beratung der Investitionsplanung
- Beratung aller Produkte im Bereich der freiwilligen Leistungen
- Erörterung weiterer Fragen zur Haushaltsdurchführung und Haushaltsaufstellung
- Durchführung eines Bürgerforums zum Stadthaushalt

Die Beratungen beginnen im März 2015.

beschlossen

Die Vorlage VO/2014/1064 kommt mit der Veränderung des Korrekturblattes vom 08.12.2014 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja-Stimmen: 22

Nein Stimmen: 10

Enthaltungen: 4

Die Sitzung wird um 18:27 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Herr Dr. Schubach verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:52 Uhr weitergeführt.

**TOP 10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Seniorenheime der
Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1056**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für die Seniorenheime der Hansestadt Wismar fest.

Nach § 20 Eigenbetriebsverordnung (Eig-VO M-V) umfasst der Jahresabschluss

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. den Anhang
4. den Lagebericht

Das Jahresergebnis in Höhe von 487.317,74 € wird wie folgt verwendet:

Einstellung in die Rücklage für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke gem. § 58 Nr. 6 AO (zweckgebundene Rücklage) 99.917,74 €

Einstellung in die freie Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO 87.400,00 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2013.

Die Vorlage VO/2014/1056 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

**TOP 10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Perspektive Wismar gGmbH
Vorlage: VO/2014/1061**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt mit Ablauf der Amtszeit des jetzigen Aufsichtsrates die nachstehenden Personen in den Aufsichtsrat der Perspektive Wismar gGmbH als Vertreter der Gesellschafterin – Hansestadt Wismar:

- SPD-Fraktion: Herr Thomas Beyer
- CDU-Fraktion: Herr Henning Schwarz
- Fraktion DIE LINKE: Herr Robert Alexander Warna
- Für-Wismar-Fraktion: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, zeigt an, dass seine Fraktion Widerspruch gegen den Beschluss einlegen wird, sofern nicht nach D'Hondt-Verfahren gewählt wird.
Die FÜR-WISMAR-Fraktion wird gegebenenfalls rechtliche Schritte gegen den Beschluss einleiten.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag, dass sich künftig alle Kandidaten, welche sich für einen Aufsichtsratsposten zur Wahl stellen, der Bürgerschaft vorstellen.
Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, lässt über den Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE abstimmen.
abgelehnt

Wortmeldungen: Herr Domke; Frau Hagemann

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage VO/2014/1061, getrennt nach den Vorschlagslisten der SPD-Fraktion und der FÜR-WISMAR-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Vorschlag der SPD-Fraktion:

1. Thomas Beyer
2. Henning Schwarz
3. Robert Alexander Warna

Ja-Stimmen: 25

Vorschlag der FÜR-WISMAR-Fraktion:

Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina

Ja-Stimmen: 10

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verkündet, dass somit die 3 Kandidaten der Vorschlagsliste der SPD-Fraktion in den Aufsichtsrat der Perspektive Wismar gGmbH gewählt sind.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, teilt mit, dass der Beschluss nicht rechtsgültig sei, da nach D'Hondt verfahren werden musste.

2 Plätze wären nach dem Abstimmungsergebnis für zwei Kandidaten der Vorschlagsliste der SPD-Fraktion zu vergeben und 1 Platz für die Kandidatin der Vorschlagsliste der FÜR-WISMAR-Fraktion.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung und Einberufung des Präsidiums der Bürgerschaft.

*Die Sitzung wird zur Einberufung des Präsidiums um 19:03 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19:14 Uhr weitergeführt.*

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, verkündet das Beratungsergebnis des Präsidiums der Bürgerschaft.

Der verkündete Beschluss hat Bestand und er wird, als Präsident der Bürgerschaft, den Beschluss dem Innenministerium zur rechtlichen Prüfung übersenden.

(Siehe Änderung des Beschlusses, nach rechtlicher Prüfung, in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.02.2015.)

TOP 10.4 Erlass eines öffentlichen Betrauungsaktes der Hansestadt Wismar gegenüber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH
Vorlage: VO/2014/1062

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt ab dem 01.01.2014 für einen Zeitraum von 10 Jahren die Betrauung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses der Kommission vom 20.12.2011 durch den als Anlage beigefügten Betrauungsakt.

Die Vorlage VO/2014/1062 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 10.5 Vertretung der Hansestadt Wismar bei der ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2015
Vorlage: VO/2014/1080

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Wismar wird bei der 38. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages im Juni 2015 durch folgende Personen (Delegierte) vertreten:

	Name, Vorname der/ des Delegierten
1	Tilo Gundlack
2	Frieder Weinhold

Die Vorlage VO/2014/1080 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 10.6 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2014/1106
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.10. - 30.11.2014, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 12.693,92 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Wortmeldungen: Frau Jörss; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage VO/2014/1106 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

TOP 11.1 Runder Tisch zur Übernachtungssteuersatzung Vorlage: VO/2014/1092 – Fraktion FDP/GRÜNE
--

Beschlussvorschlag:

- Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah vor den Beratungen im Januar 2015 einen runden Tisch zur weiteren Erörterung des Entwurfes zur Übernachtungssteuersatzung bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Vertretern der Bürgerschaftsfraktionen und Vertretern der betroffenen Branchen zu organisieren.
- Aufgabe des runden Tisches ist die Abwägung der verschiedenen Interessenlagen und die Beratung von Alternativen sowie gegebenenfalls eine Überarbeitung des vorgelegten Satzungsentwurfes.

Begründung: Herr Domke

Wortmeldung: Herr Rickert

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe und den den Finanzausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe und den Finanzausschuss.

beschlossen

TOP 11.2 Unterlagen für die Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse
Vorlage: VO/2014/1108 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die mit den Einladungen zu den Sitzungen zur Verfügung gestellten Beschlussunterlagen ergänzt werden um alle nachgehenden Berichte/Antworten.

Die Ergänzungen zu den Sitzungsunterlagen der Bürgerschaft sollen bis zum Montag vor der Bürgerschaftssitzung eingehen.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina;
Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Litzner

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung.

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, weist darauf hin, dass vor der Abstimmung die Rednerliste abzuarbeiten ist.

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Frau Hagemann verlässt um 19:38 Uhr die Sitzung.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Verwaltungsausschuss.
beschlossen

TOP 11.3 Aufstellung einer neuen Orgel in der St.-Georgen-Kirche
Vorlage: VO/2014/1109 – Fraktion FDP/GRÜNE

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft aktualisiert nach der Beendigung der Turmarbeiten in der St.-Georgen-Kirche ihren Beschluss „Aufstellung einer neuen Orgel in St. Georgen“ vom 31.03.2011 (DS 0374-21/11) dahingehend, dass nunmehr die Verwaltung aufgefordert wird, gemeinsam mit der Orgelstiftung St. Georgen eine Ausschreibung für Projektideen für die zu beschaffende Orgel und deren Aufstellung zu erarbeiten.

Das Kuratorium der Stadtkirchenstiftung der Hansestadt Wismar ist an dem Prozess zu beteiligen.

Begründung: Herr Manthey

Herr Prof. Dr. Winkler, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Herr Domke; Senator, Herr Berkahn;

Herr Brüggert, teilt während seiner Wortmeldung mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag beigetreten ist.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Schule, Jugend, Bildung und Soziales.

– abgelehnt

Die Vorlage VO/2014/1109 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.4 Einrichtung eines Anliegenmanagements der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2014/1110 – Fraktion FDP/GRÜNE
--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung eines Anliegenmanagements zu prüfen.

Die Prüfung soll folgende Punkte beinhalten:

- Vergleich des Nutzens des Anliegenmanagements und dem bisherigen Prozedere bei Beschwerden mithilfe einer Nutzwertanalyse, die folgende Kriterien enthalten kann (Verbesserung der öffentlichen Handlungsfähigkeit und Akzeptanz, Erreichbarkeit für die Bürger_innen, leichte Bedienung; Transparenz; Bürgerbeteiligung)
- Einschätzung zum Aufwand und Kosten

Begründung: Herr Schwarzrock

Wortmeldung: Frau Teß

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, teilt mit, dass ihre Fraktion dem Antrag beitrifft.

Wortmeldung: Herr Schwarzrock

Die Vorlage VO/2014/1110 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

1. – abgelehnt

Ja-Stimmen: 11

Nein Stimmen: 14

Enthaltungen: 8

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

TOP 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Haushaltssperre 2014 Vorlage: BA/2014/1113 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Hintergrund:

Nach § 51 KV M-V wird eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen, wenn es die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen erfordert. Die Finanzverwaltung ist verpflichtet, den Bürgermeister rechtzeitig zu beraten.

Fragen:

1. Welche Entwicklung bei Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen waren der Anlass für die Haushaltssperre?
2. Lagen der erlassenen Haushaltssperre konkrete Abweichungen vom Haushaltsplan 2014 zugrunde? Wenn ja, welche Produkte betraf dies? Wie sind diese Abweichungen zu erklären?
3. Welche Produkte sind konkret und mit welchen Summen von der Haushaltssperre betroffen?
4. Welches tatsächliche Einsparpotential ergibt sich aus der kurz vor Jahresende verkündeten Haushaltssperre?
5. Ergeben sich für Bürger, Vereine oder für die Aufgabenerfüllung im Einzelnen Nachteile aus dem Erlass der Haushaltssperre?
6. Wann hat die Finanzverwaltung den Bürgermeister das erste Mal darauf hingewiesen, dass der Erlass einer Haushaltssperre notwendig ist?
7. Aus welchem Grund konnte die Bürgerschaft nicht vor der öffentlichen Bekanntgabe über die Haushaltssperre informiert werden?

Die Senatorin, Frau Bansemer, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Überblick über die Förderung von Vereinen und Verbänden im Bereich Kultur und Soziales Vorlage: BA/2014/1114 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Hintergrund:

Die Förderung von Vereinen und Verbänden in den Bereichen Kultur und Soziales unterstützt für das Gemeinwesen wesentliche Aktivitäten. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung ist dieser Bereich der sog. freiwilligen Leistungen besonders sensibel bei Kürzungen. Außerdem muss gerade in Zeiten begrenzter Haushaltsmittel die Förderung besonders am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger orientiert sein.

Um für diesen Bereich verantwortlich entscheiden zu können, ist eine bessere Übersicht erforderlich.

Fragen:

1. Gibt es eine Zusammenstellung aller im Bereich der Hansestadt Wismar tätigen Vereine und Verbände der freien Wohlfahrt und im Bereich Kultur? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, kann diese Übersicht zur Verfügung gestellt werden?

2. Welche dieser Vereine und Verbände erhielten in den Jahren 2013 und 2014 einmalige Zuschüsse oder Fördermittel einschließlich gewährter Vergünstigungen in welcher Höhe und zu welchem Förderzweck?
3. Welche dieser Vereine und Verbände erhalten bzw. erhielten laufende Zuschüsse oder Fördermittel einschließlich gewährter Vergünstigungen in den Jahren 2013 und 2014 in welcher Höhe und zu welchem Förderzweck?
4. Woran orientiert sich die Festlegung der jeweiligen Förderzwecke und nach welchem Verfahren werden diese abgestimmt?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Einnahmen und Ausgaben der Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: BA/2014/1115 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

TOP 12.4 4. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Familienkalender Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2014/1116 – FÜR-WISMAR-Fraktion

Hintergrund:

Erstmals gibt die Hansestadt Wismar einen Familienkalender heraus. Die Idee ist grundsätzlich zu befürworten. Der Informationsgehalt der nun vorliegenden Erstausgabe zeigt aber noch Potential, wenn es nicht nur um Werbung gehen soll, sondern Familien tatsächlich mehr über Angebote für Familien in der Hansestadt erfahren sollen.

Fragen:

1. Welches Amt ist für die Zusammenstellung der Informationen und der Werbung verantwortlich?
2. Wurden das KiJuPa und der Seniorenbeirat eingebunden?
3. Warum fehlen konkretere Informationen über vorhandene Angebote für Beratung, Freizeit, Ansprechpartner, Adressen, Öffnungszeiten und vieles mehr?
4. Wurden Vereine mit familiengerechten Angeboten vorher einbezogen?
5. Warum sind die Werbeanzeigen nicht ausgerichtet auf spezielle Angebote für Familien?
6. Wurden die WWG oder die City Initiative in die Gestaltung einbezogen?
7. Wo ist der Kalender erhältlich?

8. Besteht die Möglichkeit, den Kalender für kommende Jahre zu qualifizieren und darüber im Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend etc. zu beraten?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.5 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Empfang in Wismar
anlässlich des "Russlandtages"
Vorlage: BA/2014/1117 – FÜR-WISMAR-Fraktion**

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**TOP 12.6 6. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Miet- und
Pachtvereinbarungen mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg
Vorlage: BA/2014/1120 – Fraktion FDP/GRÜNE**

Fragen:

- Welche Gebäude, Büroflächen, Außenflächen u.a. mietet oder pachtet derzeit der Landkreis Nordwestmecklenburg von der Hansestadt Wismar?
- Welche tatsächlichen Miet- oder Pachteinahmen erzielte die Hansestadt Wismar aus diesen Verträgen in 2014 absolut und monatlich?
- Welche Aufwendungen stehen Miet-/Pachteinnahmen gegenüber und sind in welcher Höhe von der Hansestadt Wismar in 2014 und fortlaufend absolut und monatlich zu tragen?
- Welche Strategien verfolgt die Hansestadt Wismar für den Fall des Neubaus eines Kreisverwaltungssitzes mit den derzeit an den Landkreis Nordwestmecklenburg verpachteten Gebäuden und Flächen?

Begründung:

Der beabsichtigte Verwaltungsbau der Kreisverwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg wirft auch Fragen auf, die unmittelbar den Haushalt und das Gebäudemanagement der Hansestadt Wismar betreffen werden.

Um künftige Haushaltsrisiken zu erkennen, sollten die Daten rechtzeitig bekannt sein. Es sollte frühzeitig nach Lösungen gesucht werden, Leerstand und Einnahmeausfälle zu vermeiden.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.7 7. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 16.12.2014 – Theaterkonzept der
Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2014/1121 – Fraktion FDP/GRÜNE**

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:24 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.
Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:26 Uhr.*

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:31 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung

Vorlage: VO/2014/1053

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Errichtung eines Neubaus für betreutes Wohnen mit einer Wohngemeinschaft und Vergabe von Planungsleistungen über 125,0 T€ gem. § 10 Abs. 5 der Hauptsatzung

Vorlage: VO/2014/1057

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

Anschaffung einer Kompaktkehrmaschine als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2014/1058

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.4

Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2014/1059

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.5

Nationale Weltkulturerbestätte/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 3. Baustufe Los 8 Estrich, Ziegel- und Natursteinplatten/ Offenes Verfahren OV 10/14

Vorlage: VO/2014/1091

– einstimmig beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

E. Schukat
Protokollant